

Stadthaus

Kunsthalle Weishaupt

Museum Ulm

HfG-Archiv

Edwin Scharff Museum

KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Museum Brot und Kunst

M

Galerie Sebastianskapelle

BEGE Galerien – Galerie am Saumarkt

Museen in der ILE-Region

Landkreismuseen Neu-Ulm

Naturmuseum Ulm

Künstlerhaus Ulm

Die Einsteins

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

SONNTAG, 19. MAI 2024, ULM/NEU-ULM



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Museen, Bildung und Forschung

... ist das Motto des 47. Internationalen Museumstages. Museen sind Orte lebendiger Wissensvermittlung, Orte der Erkundung, Entwicklung und Verbreitung neuer Ideen. Von Geschichte über Kunst und Technologie bis hin zu aktuellen Entwicklungen in Gesellschaft, Wissenschaft und Natur: Ausstellungsbesuche ermöglichen vielfältige Reflexionserfahrungen.

Was wir in Museen sehen, in Zusammenhänge bringen und begreifen, klingt in uns nach und beeinflusst, wie wir die uns umgebende Welt wahrnehmen und verstehen. So fördern Museen kritisches Denken, Neugier und Kreativität.

In Ulm, Neu-Ulm und in der Region gibt es eine Menge spannende Angebote: aktuelle Kunst und zeitgenössische, gesellschaftlich relevante Fotografie, Welternährung, Design- und Migrationsgeschichte sind nur Beispiele. Nutzen Sie den Internationalen Museumstag, wenn die Häuser mit vielfältigen Programmen bei freiem Eintritt für sich werben, und gehen Sie auf Entdeckungsreisen!

➔ [QR code to the English version of the program on the last page](#) ⬇

ku
n
sts
ch
ät
ze

verlosung

So funktioniert es:

Lassen Sie sich Ihre Gewinnkarte am IMT in mindestens drei beteiligten Häusern abstempeln. Dann trennen Sie sie aus dem Programmheft und reichen sie, versehen mit Ihren Kontaktdaten, in einem bestellten Haus beim Personal ein.

Diese verlockenden Preise warten auf Sie

- Stadthaus: Zwei Stadthaus-Tassen mit leckerer Füllung
- Museum Ulm: Gutschein für 2 Personen: Teilnahme an einer öffentlichen (Themen-)Führung nach Wahl in der Ausstellung „Museum neu buchstabiert: Teil 1: A–L“ (inkl. kostenfreiem Eintritt)
- kunsthalle weishaupt: Kaffee-Tasting-Paket von Mr. Roaster mit Chemex Kaffeezubereiter
- HfG-Archiv: ein Katalog „Der Ulmer Hocker. Idee – Ikone – Idol“
- Edwin Scharff Museum: Ausstellungskatalog zu „Gemischtes Doppel. Die Molls und die Purrmanns: Zwei Künstlerpaare der Moderne“ + Gutschein des Museumscafés im Wert von 20 €
- Museum Brot und Kunst: ein Gutschein von der Schaubäckerei „Brotreform“ im Wert von 15 €
- Donauschwäbisches Zentralmuseum: Eine Blaufärber-Küchenschürze
- Naturmuseum Ulm: Buch: „Christophs Buch der Entdeckungen“ von Christoph Biemann
- Museum „Die Einsteins“: Eintritts-Gutschein für zwei Personen ins fertige Museum
- KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg: ein Buchpaket
- Galerie Sebastianskapelle: Ein Caran D’ache Tempera Malkasten mit Künstler -Start -Zubehör
- Museum Illertissen: Eine kostenlose Führung für bis zu 10 Personen
- Museum für Bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm: Eine Original-Grafik von Christine Kirschbaum, 1998
- Archäologischer Park Kellmünz: Eine kostenfreie Familienführung
- Künstlerhaus Ulm: Ein Kunstkatalog

Feld für Stempel (mind. 3)

Verlosungskarte hier abtrennen

Name

.....

Anschrift

.....

Telefon / E-mail

.....

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt, nicht gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

verlosung

Maziar Moradi



Katharina Eglau



Paula Markert



Fotografieausstellungen (alle bis 16. Juni):

Maziar Moradi: Ich werde deutsch

Katharina Eglau: Fragile Träume. Fotografien aus dem Orient

Paula Markert: Eine Reise durch Deutschland. Die Mordserie des NSU

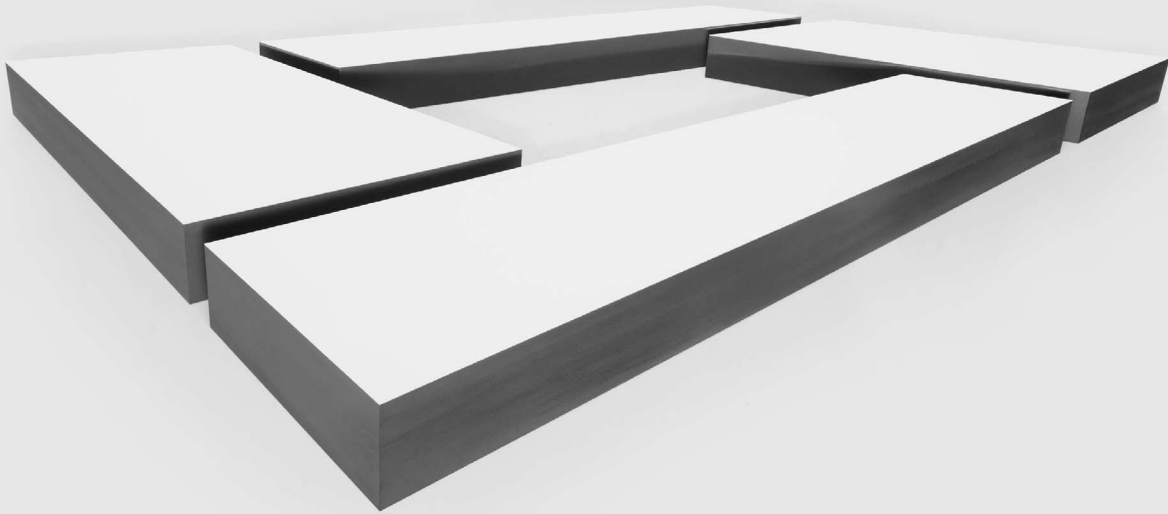
- 11:30 Uhr Halbstundenkonzert: **Parallelen und Kontraste**
Das Duo Rodionov spielt Poulenc & Sancan
- 12 Uhr Kurzführungen: **Die Mordserie des NSU** und **Ich werde deutsch**
mit Stadthaus-Leiterin Karla Nieraad und
Kuratorin Daniela Yvonne Baumann (je 20 Min.)
- 13 Uhr Halbstundenkonzert: **Parallelen und Kontraste**
Das Duo Rodionov spielt Poulenc & Sancan
- 14 Uhr Künstlerinnen-Führung: **Fotografien aus dem Orient**
mit Katharina Eglau
- 15 Uhr Familienführung: **Von Schwimmbadleitern und fliegenden
Teppichen** mit Silvia Keppler
- 16:30 Uhr Künstlerinnen-Führung: **Fotografien aus dem Orient**
mit Katharina Eglau

Von links: Ich werde deutsch © Maziar Moradi; Lahidschan 2009 © Katharina Eglau; Schwurgerichtssaal 101, 2015 © Paula Markert

11–18 Uhr

Stadthaus

Münsterplatz 50
Tel. (0731)16177 00
stadthaus@ulm.de
www.stadthaus.ulm.de



Wolfram Ullrich. Überwindung der Schwerkraft

Der Stuttgarter Künstler Wolfram Ullrich schneidet und faltet Stahl wie andere Papier. Was daraus entsteht, sind großformatige, scheinbar schwebende Reliefs, deren räumliche Wirkung ihre tatsächlichen Dimensionen weit überschreitet.

Führungen (jeweils 30 Minuten)
11 Uhr Kinderführung „Traue deinen Augen (nicht)!“
12/15 Uhr Führung „Wolfram Ullrich“ für Erwachsene

Werk Tisch für Familien
11:30–17 Uhr Im Vermittlungsraum in der ersten Etage erwartet kleine und große Besucher*innen ein künstlerisch-praktisches Angebot zum Mitmachen. Der gemeinsame Werk Tisch des Museums Ulm und der kunsthalle weishaupt lädt zum kreativen Gestalten ein, hier können eigene Ideen rund um das Museum umgesetzt werden.

Mr. Roaster in der billbar
Museumstag-Special: Auswahl an alkoholischen und antialkoholischen Longdrinks mit Cold Brew Coffee

Wolfram Ullrich, RONA, 2019, Acryl auf Stahl © beim Künstler

11–17 Uhr
**kunsthalle
weishaupt**

Hans-und-Sophie-Scholl-
Platz 1

Tel. (0731) 161 43 60

info@kunsthalle-weishaupt.de

www.kunsthalle-weishaupt.de



Museum neu buchstabiert. Teil 1: A–L

Entlang der Buchstaben von A bis L gibt die Ausstellung vielfältige Einblicke in die Sammlungen der Archäologie, der Alten Kunst, der Moderne und des Designs.

So lässt sich Museum überraschend anders erleben.

Kurzführungen für Kinder und Erwachsene laden zum gemeinsamen Buchstabieren der Ausstellung ein. Familien können beim praktischen Mitmachangebot kreativ werden.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist das Museum Ulm aktuell in der kunsthalle weishaupt zu Gast. Ab November folgt die Fortsetzung der Schau „Museum neu buchstabiert“ mit den Buchstaben M–Z.

Führungen

(jeweils 30 Minuten)

11:30 Uhr

Führung **Museum neu buchstabiert** für Erwachsene

14:00 Uhr

Kinderführung Museumsabenteuer.

Mal kunterbunt, mal löwenstark

16:00 Uhr

Führung **Museum neu buchstabiert** für Erwachsene

Werkstatt für Familien

11:30–17 Uhr

Im Vermittlungsraum in der ersten Etage erwartet kleine und große Besucher*innen ein künstlerisch-praktisches Angebot zum Mitmachen. Der gemeinsame Werkstisch des Museums Ulm und der kunsthalle weishaupt lädt zum kreativen Gestalten ein, hier können eigene Ideen rund um das Museum umgesetzt werden.

Ort: 1. OG | kunsthalle weishaupt

Ausstellungsansicht *Museum neu buchstabiert* © Museum Ulm, Foto: Oleg Kuchar

11–17 Uhr

Museum Ulm

@kunsthalle weishaupt

Hans-und-Sophie-
Scholl-Platz 1

Tel. (0731) 161 43 30

info.museum@ulm.de

www.museumulm.de



Die Hochschule für Gestaltung und das „ulmer modell“

Die Hochschule für Gestaltung Ulm etablierte sich in der Zeit zwischen 1953 und 1968 als eine der führenden Ausbildungsstätten für Designer*innen weltweit.

Kurzführungen durch die ständige Ausstellung
„Die Hochschule für Gestaltung Ulm: Von der Stunde Null bis 1968“
11:15 / 13:15 / 14:15 / 15:15 Uhr (jeweils 30 Minuten)

Guided tour in English in the permanent exhibition „The Ulm School of Design:
4:15 pm From Zero Hour until 1968“ (Duration: 30 minutes)

Es führt jeweils Dr. Martin Mäntele, Leiter des HfG-Archivs

Das Gebäude der Hochschule für Gestaltung von Westen, 1955; Fotografien Sigrid von Schweinitz © HfG-Archiv / Museum Ulm



Die Würde des Menschen ist unantastbar

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

Von 1933 bis 1935 befand sich im Fort Oberer Kuhberg ein frühes nationalsozialistisches Konzentrationslager für das Land Württemberg. Neben Dauer- und Sonderausstellung „Man wird ja wohl noch sagen dürfen ...“ können Besucher*innen in begleiteten Rundgängen u.a. die Häftlingsunterkünfte und die Räume der ehemaligen KZ-Verwaltung besichtigen.

12:30–14 Uhr **„Die Würde des Menschen ist unantastbar“** – Rundgang durch Dauer- und Sonderausstellung und die Gedenkstätte

14:30–16 Uhr **„Geschichte entdecken“** – Rundgang mit dem Medienguide entlang der Funktionsbereiche des ehem. KZ.

© Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg

11–17 Uhr
HfG-Archiv

Am Hochsträß 8
89081 Ulm
Tel. (0731) 161 43 81
hfg-archiv@ulm.de
www.hfg-archiv.museumulm.de

12–17 Uhr
KZ-Gedenkstätte

Fort Oberer Kuhberg
Am Hochsträß 1, 89081 Ulm
Tel. (0731) 213 12
info@dzok-ulm.de
www.dzok-ulm.de



Kunstmuseum

Unter dem Titel „**Gemischtes Doppel**“ werden die farbstarken Werke der Künstlerpaare Moll und Purrmann vorgestellt. Die progressiven Künstler:innen waren Mitbegründer der Académie Matisse in Paris und brachten die Kunstauffassung von Henri Matisse, der reine Farbflächen und leuchtende Kontraste propagierte, nach Deutschland. Die Ausstellung spürt den Gemeinsamkeiten, aber auch Eigenständigkeiten der vier Künstlerpersönlichkeiten der Moderne nach.

11.30 Uhr kunsthistorische Führung
14.00 Uhr Literarische Reise

Kindermuseum

Inspiziert von blühenden Frühlingsboten gestalten wir in der Museumswerkstatt farbenprächtige Filzblumen. Wer lieber mit Nadel und Faden arbeitet, kann aus weichem Stoff und funkelnden Bändern zarte Engel nähen – passend zur interaktiven Ausstellung „**Erzähl mir was vom Tod**“.

„Die Welt von oben“

Bist du schon einmal auf einem Besen durch die Luft geflogen? Oder über Hausdächer gehüpft? Hier kannst du das ausprobieren, und zwar erstaunlicherweise im Liegen! Überlege dir ein ausgefallenes Bild. Es kann etwas Fantastisches sein, das Superkräfte erfordert, oder etwas Alltägliches. Auch Erwachsene laden wir zu diesem Perspektivwechsel ein.

„Die Welt von oben“, © Edwin Scharff Museum

10 – 18 Uhr

Edwin Scharff
Museum

Neu-Ulm
Petrusplatz 4
Tel. (0731) 70 50-25 55
esm@neu-ulm.de
www.edwinscharffmuseum.de



© honey & bunny |
Daisuke Akita | Ulrike Köb

honey & bunny: mindestens haltbar bis

Das Wiener Künstler:innenduo honey & bunny (Sonja Stummerer und Martin Hablesreiter) stellt Fragen zu unserem Umgang mit Ressourcen und zum Wandel unserer Esskulturen. Ihre Ausstellung zeigt drei Installationen mit integrierten Fotografien und Videoarbeiten. In einer von ihnen, einem etwas anderen Supermarkt, können Besucher:innen real einkaufen und kleine Kunstwerke erwerben.

Führungen

- 10:30 Uhr **honey & bunny: mindestens haltbar bis**
Kurzführung in der Sonderausstellung
- 11–12 Uhr **Museumsmaus Toni** ist im Haus unterwegs
und erklärt ihre Lieblingsstücke in der Ausstellung
- 11:30 Uhr **Kunst und Welternährung**
Kurzführung in der Dauerausstellung
- 13:30
–15:30 Uhr **Offene Kreativwerkstatt** für alle Kinder,
die ihr eigenes Kunstwerk gestalten möchten
- 14 Uhr **honey & bunny: mindestens haltbar bis**
Kurzführung in der Sonderausstellung
- 15 Uhr **Mariendarstellungen im Museum Brot Kunst**
Ein Rundgang entlang ausgewählter Kunstwerke
- 16 Uhr **Brot als Alltags-, Kunst- und Kulturprodukt**
Kurzführung in der Dauerausstellung

10–17 Uhr

Museum Brot und Kunst Forum Welternährung

Salzstadelgasse 10
Tel. (0731) 14 00 90
museumbrotundkunst.de



11 Uhr

Donauschwaben. Aufbruch und Begegnung

Führung durch die ständige Ausstellung

13 Uhr

Donau. Flussgeschichten

Führung durch die ständige Ausstellung.

14–17 Uhr

Budapester Kaffeehaus

Legendär sind die Kaffeehäuser in Budapest. Wir lassen die mondäne Kaffeehauskultur der Donaumonarchie aufleben mit Dobos- und Sachertorte. Dazu erklingt ungarisch-österreichische Salonmusik mit dem Ulmer Konzertmeister Tamás Füzési.

14 Uhr

Es war einmal...

Geführte Märchenreise entlang der Donau mit Tine Mehls

16 Uhr

Weinverkostung mit der Weinbastion im Shop

Weinexpert*innen führen durch die Geschmackswelten der Weinanbaugebiete entlang der Donau.

Foto: Café Hungaria in Budapest, Gabor Viktor, 1972

10–18 Uhr

**Donau-
schwäbisches
Zentralmuseum**

Obere Donaubastion

Schillerstraße 1

Tel. (0731) 96 25 40

info@dzm-museum.de

www.dzm-museum.de



Mythen und Legenden im Naturmuseum

Wir wollen Ihnen keinen Bären aufbinden, aber wir lassen die Katze auch noch nicht aus dem Sack: Unsere neue Sonderausstellung zu biologischen Sprichwörtern und Redewendungen ist im Aufbau, wird aber am Internationalen Museumstag noch nicht fertig sein.

Daher stellen wir Ihnen zunächst einmal Bären vor, die uns die Natur aufgebunden hat: Kommen Sie mit auf Reisen in die Welt der Mythen und Legenden – egal ob es sich um angebliche Eigenschaften von echten Tieren handelt, um bizarre Deutungen von Fossilien oder um mythische Kreaturen und Fabelwesen, die ihre Wurzeln in wahren Naturbeobachtungen haben.

30-minütige Kurzführungen durch die Ausstellungen des Museums

11:30 / 13:30 / 14:30 / 15:30 Uhr

© Malte Aurich, Naturmuseum Ulm

11–17 Uhr

Naturmuseum
Ulm

Kornhausgasse 3
Tel. (0731) 161 47 42
naturmuseum-ulm.de
Instagram:
@naturmuseum_ulm



Besuchen muss geübt sein!

Das Museum „Die Einsteins“ wird Anfang Juli 2024 eröffnet. Auf gut 200 m² Ausstellungsfläche widmet es sich der Geschichte des wohl berühmtesten „Ulmers“ Albert Einstein und seiner Familie.

Am Museumstag möchten wir testen, wie die Ausstellung mit verschiedenen Gruppengrößen zurechtkommt. Dazu bieten wir zwei Führungen an:

- 10 Uhr **Führung durch die Ausstellung**
Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen
- 14 Uhr **Führung durch die Ausstellung**
Maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen

Zwischen den Führungen können Sie von 11–14 Uhr die Ausstellung auf eigene Faust erkunden.

Bitte senden Sie Ihre Platzreservierung für eine der Führungen ab 9. Mai an einstein@ulm.de. Bitte Ihre Wunschurzeit nicht vergessen!

Wir bitten um Verständnis, dass an diesem Museumstag möglicherweise nicht alle Interessierten zum Zuge kommen!

10–15 Uhr

Die Einsteins Museum einer Ulmer Familie

Weinhof 19
im „Engländer“



Das Museum für Bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm ist der zeitgenössischen Kunst der Region vorbehalten. In sechs Sonderausstellungen pro Jahr wird das Kunstgeschehen der Gegenwart vorgestellt. In den letzten 25 Jahren konnten sich schon über 100 Künstler*innen präsentieren.

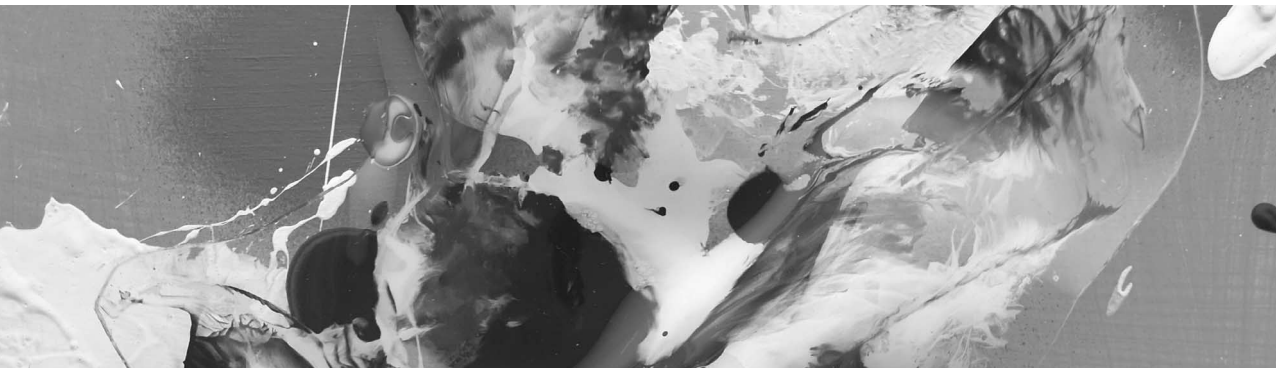
11 Uhr **Führung: „25 Jahre Museum für bildende Kunst“**
mit Kulturreferentin und Museumsleiterin Franziska Honer
mit Anmeldung unter 0731 70 40 42014 oder
kreismuseen@lra.neu-ulm.de

Die Landkreismuseen Neu-Ulm sind am 19. Mai von 11 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Ein Blick in die Kunstsammlung des Landkreises Neu-Ulm ©Landkreis Neu-Ulm

Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm

Alte Landstraße 1a
89278 Nersingen
(Oberfahlheim)
0731/7040-42014
kreismuseen@landkreis-nu.de
www.landkreis-nu.de/museen



Merimori „Thunder and Lightning“

Der Künstler ist am Museumstag anwesend und führt Sie gern durch die Ausstellung, ab 11:30 Uhr gibt's ein Tässchen Kaffee und Kuchen (solange Vorrat reicht).

Zu sehen sind farbstarke Bildobjekte, welche Malerei, Lichtinstallation und skulpturale Formen vereinen. Die Arbeiten des Künstlers Merimori aka Winfried Engster verwischen die Grenzen zwischen imaginärem, virtuellem und realem Raum ...

Foto: © Winfried Engster

11–16 Uhr Künstlerhaus Ulm

BBK Ulm
Grüner Hof 5, 89073 Ulm
info@kuenstlerhaus-ulm.de
www.kuenstlerhaus-ulm.de



... und
was macht
unser
Sebastian
hier?



Unter dem Titel **f total**

zeigen wir in unseren Ausstellungsräumen die auch für uns selbst überraschenden Arbeiten der jungen Münchener Malerin **Xenia Hartok**.

Für mobile und neugierige Besucherinnen und Besucher aller Altersklassen bieten wir wieder den „klassischen“ Gang durch „unsere“ Kapelle hoch bis zum Blick in die Welt durchs Dachfenster.

11–17 Uhr

Galerie Sebastians- kapelle

Hahnengasse 25
www.galerie-sebastianskapelle.de



© BEGE Galerie

Die BEGE Galerien, Kunst GmbH, ursprünglich 1984 als Fischerplatz Galerie Ulm von Bernd Geserick gegründet, befindet sich in der Ulmer Altstadt, in der Nähe des Ulmer Fischerplatz und direkt am historischen Ulmer Saumarkt. Die BEGE Galerien zeigen jährlich mindestens 6 Ausstellungen wichtiger zeitgenössischer Künstler.

Darüber hinaus präsentieren sich die Galerien auf internationalen Kunstmessen, editieren Grafik und Skulpturen und vermitteln oder organisieren Ausstellungen der von ihnen vertretenen Künstler im In- und Ausland.

Aktuelle Ausstellung

James Francis Gill Only Marilyn

11–17 Uhr

BEGE Galerien

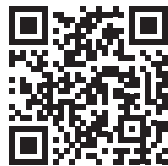
Galerie am Saumarkt
Fischergasse 34
Tel. (0731) 6 33 49
www.bege-galerien.de

kultur in ulm



ulm
Neu|Ulm

Kultur verzaubert.

Entdecke die Kulturszene
in Ulm und Neu-Ulm.



www.kultur-in-ulm.de

Folge uns auf:  

Woher erkennt man ein Original? Flaschen imitieren es

Ein Gold Ochsen Original bleibt das Original.



www.goldochsen.de

BIER
BEWUSST
GENIEßEN.

DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Ulms flüssiges Gold. Seit 1597.

   @brauereigoldochsen

Bus- und Straßenbahnverbindungen Ulm, Neu-Ulm und Region

Museum Ulm, kunsthalle weishaupt, Stadthaus

Haltestelle Rathaus (Linien 4, 5, 6)

Künstlerhaus Ulm Haltestelle Herdbruckerstraße (Linie 5)

Naturmuseum Ulm, Galerie Sebastianskapelle

Haltestelle Rosengasse (Linie 4)

BEGE Galerien, Die Einsteins Haltestelle Steinerne Brücke (Linien 4, 5, 6)

Edwin Scharff Museum Haltestelle Petrusplatz (Linie 5)

Museum Brot und Kunst Haltestelle Justizgebäude (Linie 1)

Donauschwäbisches Zentralmuseum Haltestelle Ehinger Tor (Linien 1, 2, 4, 7, 10, 12)

HfG-Archiv, KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg

Mit der Straßenbahn Linie 2 bis Haltestelle Kuhberg Schulzentrum, von dort Fußweg von ca. 6–10 min.

Museum Illertissen, Bayerisches Bienenmuseum Illertissen

Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Illertissen. Dann Linie 920 bis Haltestelle Schloßallee oder ca. 15 min Fußweg.

Museum der Gartenkultur

Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestelle Illertissen. Dann Linie 920 bis Haltestelle Schloßallee und Fußweg ca. 30 min oder vom Bahnhof Fußweg ca. 50 min.

Klostermuseum Roggenburg Bahn bis Bhf Weißenhorn, dann Bus bis Kloster Roggenburg

Archäologischer Park Kellmünz Bahnlinie Ulm-Kempton: Haltestation Kellmünz

Museum für bildende Kunst im Landkreis Neu-Ulm Bahn bis Nersingen, dann Pfiffibus (nur auf Abruf!) oder Fußweg bis Oberfahlheim, ca. 20 Minuten

Für Autofahrer bieten sich die Parkhäuser am Ulmer Altstadttring und die Tiefgarage Petrusplatz in Neu-Ulm an.

bus
&
ba
hn

bus
&
ba
hn



Weil Ausstellungen
Einstellungen
ändern.

**Kunst fördern heißt
Menschen inspirieren.**

Daher schaffen wir den Rahmen für die
Begegnung mit alten Meistern
und jungen Wilden.

Mehr Infos unter:
spkulum.de

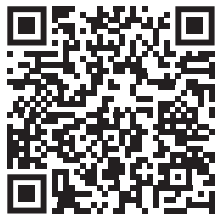
Weil ´s um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Ulm

Discover Art and Culture

Find the English program here



Guided tours, lectures and other activities including spoken language:
In German only (except the 4:15 pm tour of the HfG-Archiv).

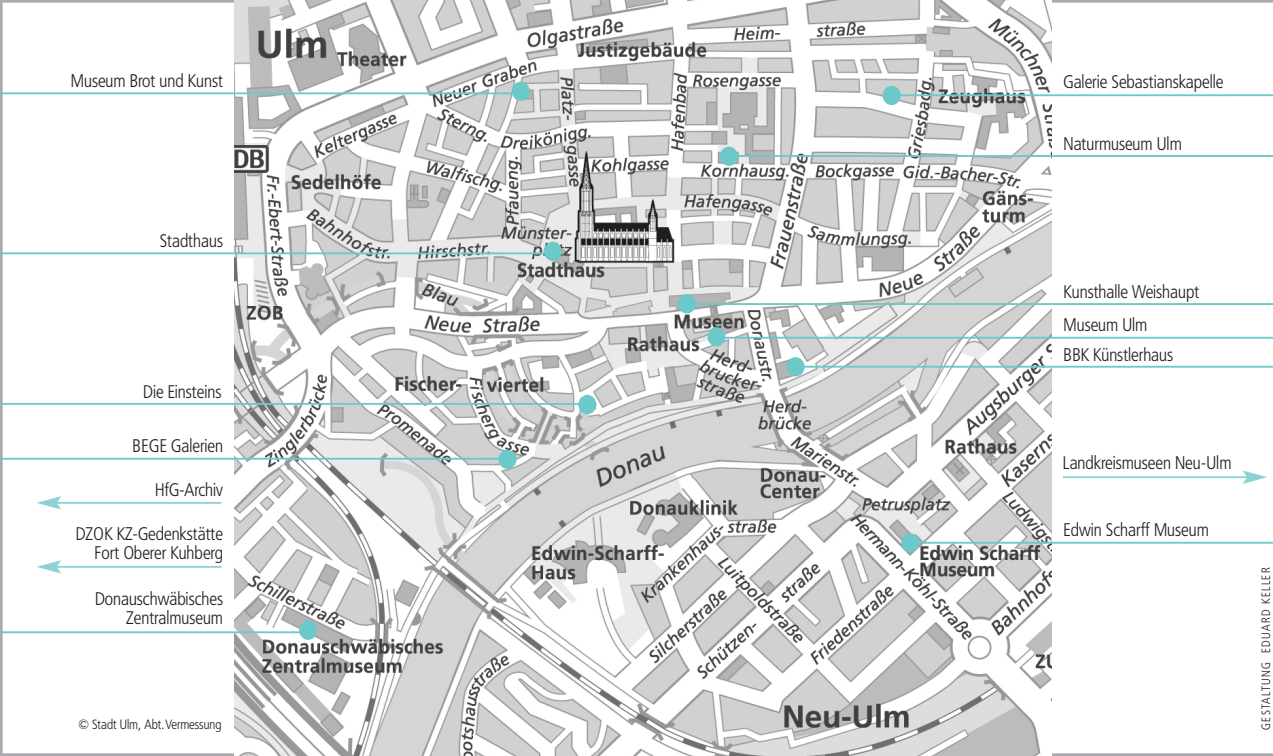
Admission to all museums free on International Museum Day.

Have an inspiring day!



International Museum Day 2024
Ulm/Neu-Ulm

in
ter
na
tio
nal



GESTALTUNG EDUARD KELLER